

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski

**Begrüßung Dänische Stipendiaten des Pädagogischen Austauschdienstes am
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium**

Donnerstag, 29. Juni 2017, 09:30 Uhr, Rathaus, Ratssaal

Liebe Gäste aus Dänemark,

herzlich willkommen in Leverkusen!

Als Bürgermeister freue ich mich, Euch hier im Rathaus offiziell zu begrüßen.

Ihr gehört zu den besten Deutsch-Schülern Eures Landes.
Deshalb seid ihr für einen Studienaufenthalt für zwei Wochen vom Pädagogischen
Austauschdienst nach Deutschland eingeladen und habt die Möglichkeit, unsere Sprache,
unsere Region und vor allem die Menschen intensiv kennenzulernen.

Dafür möchte ich Frau Kayser stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen am Freiherr-
vom-Stein-Gymnasium danken.

Sie konnten nach früheren Besuchen von Stipendiaten des Pädagogischen
Austauschdienstes bereits viele gute Erfahrungen sammeln und haben diesen Besuch
wieder umsichtig und abwechslungsreich vorbereitet.

Was fällt mir zu Dänemark ein:

Euer Land liegt nördlich von Deutschland, ihr habt eine Königin ... und werdet immer wieder
als das glücklichste Volk der Welt betitelt.

Dänen sind hyggelig - geduldig, gesellig gemütlich – und vertrauensvoll, sind
kinderfreundlich, fahren gerne Fahrrad (Dänemark ist wohl das fahrradfreundlichste Land
Europas), lieben ihr Land (im dänischen Alltag ist die Flagge allgegenwärtig), bieten lecker
Essen (selbst ein einfaches Butterbrot, das „Smørrebrød“, ist reichhaltig belegt) und
verbringen ihre Ferien gerne im Sommerhaus.
Deutsche machen gerne Urlaub in Dänemark. Kein Wunder.

Die deutsch-dänischen Beziehungen sind in allen Bereichen von enger, gutnachbarlicher
Zusammenarbeit geprägt.

Unsere Wirtschaftsbeziehungen sind intensiv und eng.

Deutschland ist der wichtigste Außenhandelspartner Dänemarks; umgekehrt liegt Dänemark
bei den deutschen Ein- und Ausfuhren von Jahr zu Jahr zwischen dem 18. und dem 20.
Platz.

Der europäische Binnenmarkt ist ein Geschäft auf Gegenseitigkeit und ein Gewinn für alle
Länder, die sich zur Europäischen Union bekennen.

Es liegen interessante Tage vor Euch, bei denen Ihr das Schulleben in einem anderen Land
kennenlernen könnt.

Dabei geht es um gemeinsames Lernen und Verbesserung der Sprache, aber auch um die Entdeckung einer anderen Kultur – um Unterschiede, aber sicher auch um Ähnlichkeiten in Euren Lebenswelten.

Wir treffen uns hier im Rathaus, das ihr Euch vielleicht ganz anders vorgestellt habt.

Großzügig dimensioniert die Rathaus-Galerie – ein lebendiges Einkaufszentrum, ein Shopping-Ziel für viele Familien aus Leverkusen und der Umgebung – ... und über einen Seiteneingang Zugang zum Rathaus in den obersten Etagen – das Bürgerbüro auf der 4. Etage und das Büro des Oberbürgermeisters und die Sitzungsräume des Rates hier im obersten Geschoss.

Die Stadtverwaltung ist mit ihrem Bürgerservice hier nur Mieter in einem Einkaufszentrum, das vor sieben Jahren erbaut wurde.

Hier im Ratssaal seht Ihr die Europa-Flagge.

Wir sind stolz darauf, dass Leverkusen die Ehrenflagge des Europarates erhalten hat. Damit haben die aktive Arbeit der Städtepartnerschaften und die vielfältigen Europa-Aktivitäten eine offizielle Anerkennung gefunden.

Solche internationalen Begegnungen werden von der Stadt bewusst gefördert.

Leverkusen unterhält insgesamt neun formelle Städtepartnerschaften.

Es bestehen lange, enge Beziehungen zu Finnland, England, Slowenien und Israel, auch zu Frankreich, Polen und so weit entfernten Ländern wie Nicaragua und China.

Als eine Stadt mit multinationalen Konzernen pflegt Leverkusen auf vielen Ebenen internationale Kontakte.

Die Bevölkerung Leverkusens ist multinational zusammengesetzt.

Hier leben Menschen aus über hundert verschiedenen Nationalitäten zusammen.

Von unseren etwa 166.000 Einwohnern unserer Stadt haben mehr als 20.000 Menschen ausländische Wurzeln.

Wenn Ihr anschließend zu der Stadtrundfahrt aufbrecht, dann werdet Ihr sehen, wie bunt und vielfältig Leverkusen zusammengesetzt ist.

Unsere Stadtteile sind charakteristisch, viele waren früher eigenständige Dörfer und kleine Gemeinden. Als Stadt gibt es uns seit 1930, also erst seit fast 90 Jahren.

Es gibt vieles, was uns in Leverkusen eint – aber eines besonders, der Fußball, unsere Bundesligamannschaft Bayer 04 Leverkusen.

Das Stadion, die BayArena, gehört zu der Rundfahrt, zu der die Stadt Euch einlädt, also auf jeden Fall dazu.

Vielleicht werden wir hier auch einmal eine Mannschaft aus Eurem Land zu Gast haben, euer „Danish Dynamite“.

Es wird also viel zu sehen und zu entdecken sein bei der Stadtrundfahrt.

Ich wünsche Euch nun ... einen schönen Aufenthalt - schöne Begegnungen - und eine gute Zeit mit Euren Austausch-Partnerinnen und -Partnern.

Willkommen in Leverkusen!

Kommt gerne wieder. Ihr seid uns immer willkommen.